

Schulinterner Lehrplan

für das Fach **ERDKUNDE** (Bearbeitungsstand 21.09.2017)

LVR-Johanniterschule

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde

Inhalt

Lehrwerkeinsatz	3
Sehgeschädigtenspezifische Aspekte	3
Leistungsbewertung.....	4
Kompetenzerwartungen und Inhalte	5
Klasse 5	5
Klasse 6	6
Klasse 7	8
Klasse 7	9
Klasse 8	10
Klasse 9	11

Lehrwerkeinsatz

Folgendes Lehrwerk wird an der LVR-Johanniterschule derzeit (Stand 2016/17) im Unterricht der Klassen 5 - 10 im Hauptschulbereich genutzt:

TERRA Erdkunde – Hauptschule NRW, Klett-Verlag

Herausgeber: Prof. Dr. Bünstorf, Jürgen

Die gesamte Reihe liegt nach den Lehrplänen der Hauptschule vor:

- In den Kombi-Büchern werden jeweils die fachspezifischen Themen aus zwei Jahrgängen bearbeitet, sodass diese auch gut in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen eingesetzt werden können.
- Zu den Schülerbüchern gibt es jeweils eine CD-ROM bzw. Online-Links mit weiterführenden Materialien.
- Der Einstieg in jedes Buch ist jahrgangsunabhängig möglich.

Sehgeschädigtenspezifische Aspekte

Folgende sehgeschädigtenspezifische Aspekte finden im Erdkundeunterricht Berücksichtigung:

- Einsatz individueller technischer, elektronischer und optischer Hilfsmittel
- Besuch von außerschulischen Lernorten
- Einsatz taktil gestalteter Karten und Globen
- Sehgeschädigtenspezifisch adaptierte Modelle
- Einsatz von Filmen, Internet
- klare Konturen, Beschränkung auf wesentliche Fakten, graphische Musterung von Flächen, Vergrößerung, kontrastreiche Darstellung
- Auswahl von typischen Objekten (Reduzierung auf Wesentliches)
- verbale Beschreibungen von Bildmaterialien
- Zeitabläufe durch Zeitleisten veranschaulichen (visuelle und taktile Darstellung)

Leistungsbewertung

Im Fach Erdkunde werden keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen durchgeführt. Die Leistungsbewertung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der folgenden drei Kriterien:

- Mündliche Mitarbeit
- Praktische Mitarbeit
- Schriftliche Mitarbeit

Letzteres kann in Form von Tests erfolgen. Diese sollen jedoch kein einseitiges Reproduzieren von Daten enthalten, sondern einen großen Wert auf die Darstellung von Sachzusammenhängen durch die Schülerinnen und Schüler legen.

Zu den mündlichen Beiträgen können neben der konkreten Beteiligung an Unterrichtsgesprächen auch das Halten von Referaten oder Kurzvorträgen gehören. Zu den schriftlichen Beiträgen kann neben den Tests auch das Führen von Lernmappen oder das Erstellen von Plakaten gelten. Ebenso gehört die Zusammenarbeit in Gruppenarbeiten oder die Durchführung praktischer Aufgaben dazu.

Dabei sollen die vier im Sachbereich angestrebten Kompetenzen

- Sachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Urteilskompetenz
- Handlungskompetenz

bewertet werden.

Das Niveau der erworbenen Kompetenzen soll von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe steigen.

Somit müssen die in den vorherigen Jahrgangsstufen erworbenen Fähigkeiten nachfolgend immer wieder mit einer höheren Komplexität nachgefragt werden.

Es soll sowohl die Quantität als auch die Qualität der Beiträge durch die Schülerinnen und Schüler bewertet werden. Ebenso soll darin die Kontinuität der Mitarbeit eine Würdigung finden.

Die Notengebung muss den Schülerinnen und Schülern dabei transparent gemacht werden.

Die Leistungsüberprüfungen sollen den Schülerinnen und Schülern eine Rückmeldung über ihre individuelle Lernentwicklung aufzeigen. Dabei sollen erworbene Kompetenzen herausgestellt und den Lernenden Hinweise auf mögliche Strategien für einen weiteren Lernerfolg gegeben werden.

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Klasse 5

Kompetenzbereich	Die SuS können...	Inhaltsfeld	Inhalte	sehgeschädigten-spezifische Aspekte
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - sich im Schulgebäude orientieren und Wege beschreiben. - geographische Sachverhalte im Nahbereich der Schule und skizzieren und beschreiben. - Karten lesen. - die Lebensräume Stadt und Land nach geographischen Merkmalen und Versorgungsangeboten unterscheiden. 	Inhaltsfeld 1 Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Räumen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulrallye • selbstständige Orientierung auf dem Schulgelände und in der nahen Schulumgebung • sich in Planquadraten orientieren • eigene Karten zeichnen und beschreiben • Wege anhand einer Karte • verschiedenes Kartenmaterial (Stadtplan, Landkarte, Luftbilder, ...) lesen, unterscheiden und zuordnen • Luftbilder und Karten vergleichen • einfache Maßstabsumrechnungen • Charakteristika Stadt/Land 	<ul style="list-style-type: none"> • BL: Orientierung mit Langstock • BL: taktile Karten ausschließlich lesen können • SB: adaptierte Karten
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Karten der Schulumgebung hinsichtlich ihres Informationsgehaltes für Kinder beurteilen. - Vor- und Nachteile des Lebens in der Stadt und auf dem Land bewerten. 			
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - die Entdeckung neuer Erdteile beschreiben. - die grundlegenden Merkmale der Erde beschreiben (Kugelgestalt und Drehbewegung). - die Lage und Größe der Kontinente beschreiben. - in einfacher Form Ursachen für Tag und Nacht erklären. 	Inhaltsfeld 2 Die Erde als besonderer Raum	<ul style="list-style-type: none"> • Kolumbus' Reiseroute • Globus als Modell der Erde • Erdrotation • Sonne als Licht- und Wärmequelle • Weltkarte • Lage und Größe der Kontinente • Kontinente früher und heute • Rekorde der Erde 	<ul style="list-style-type: none"> • BL: taktile Globus / Weltkarte
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - die Lage der Kontinente früher und heute vergleichen und mögliche Ursachen erörtern 			

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde

Klasse 6

Kompetenzbereich	Die SuS können...	Inhaltsfeld	Inhalte	sehgeschädigten-spezifische Aspekte
<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p>	<p>- Grundbedürfnisse von Menschen aufzählen.</p> <p>- grundlegende Aspekte des Strukturwandels beschreiben.</p> <p>- verschiedene Wirtschaftsräume in Deutschland mithilfe von Karten einordnen.</p> <p>- die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen beschreiben.</p> <p>- den Einfluss von Zu- und Abwanderung anhand des Wirtschaftsraumes Ruhrgebiet erläutern.</p> <p>- beurteilen, ob Versorgungsangebote im eigenen Umfeld für die persönlichen Bedürfnisse ausreichend sind.</p> <p>- Ernährungsgewohnheiten reflektieren.</p> <p>- die Auswirkungen des Strukturwandels in Bezug auf die Arbeitsmöglichkeiten im Ruhrgebiet beurteilen.</p>	<p>Inhaltsfeld 3</p> <p>Leben, Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Bedürfnisse und die Bedürfnisse anderer (z. B. Taschengeld und Arbeit) • Versorgungsangebote in der Nähe • exemplarisch: Strukturwandel im Ruhrgebiet z. B. Duisburger Innenhafen • Dienstleistungen (Verkehrsanbindung, Bildung) in Deutschland • Industrie (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte) in Deutschland • Landwirtschaft (Boden, Absatzmarkt) in Deutschland • Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof, ggf. Besuch eines Bauernhofes • Ruhrgebiet im Wandel 	<ul style="list-style-type: none"> • BL/SB: Reduzierung des Kartenmaterials, Ersatz durch Textmaterial

Klasse 7

Kompetenzbereich	Die SuS können...	Inhaltsfeld	Inhalte	sehgeschädigten-spezifische Aspekte
<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p>	<p>- die räumliche Verteilung der vier großen Landschaftszonen sowie deren Merkmale beschreiben.</p> <p>- landwirtschaftliche Eignung verschiedener Räume darstellen und vergleichen.</p> <p>- Auswirkungen von Wasserknappheit und Lösungsmöglichkeiten benennen.</p> <p>- die Auswirkungen klimatischer Veränderungen durch das Steigen des Wasserpegels auf küstennahe Gebiete und damit zusammenhängende Migrationsbewegungen erörtern.</p> <p>- das Ökosystem „Tropischer Regenwald“ und die Auswirkungen von Rodungen erklären.</p> <p>- zentrale Merkmale der Landschaftszone „Tropischer Regenwald“ benennen.</p> <p>- die Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens auf das Ökosystem Regenwald bewerten.</p> <p>- Möglichkeiten der nachhaltige Nutzung des Regenwaldes beurteilen.</p>	<p>Inhaltsfeld 5</p> <p>Leben und Wirtschaften in den verschiedenen Landschaftszonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kalte Zone, gemäßigte Zone, subtropische Zone und tropische Zone • Leben in der Wüste • Leben in der Nähe des Polarkreises • Überflutung von küstennahen Gebieten / Inseln aufgrund des steigenden Meeresspiegels • Verteilung der tropischen Regenwälder • Folgen der Rodung in Tropischen Regenwäldern • Lebensweise eines Naturvolks im Tropischen Regenwald • Fair Trade 	<ul style="list-style-type: none"> • BL: taktile Karten und Modelle • BL/SB: Verbalisierung von Fotos und Abbildungen

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde

Klasse 7

Kompetenzbereich	Die SuS können...	Inhaltsfeld	Inhalte	sehgeschädigten-spezifische Aspekte
<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p>	<p>- geophysikalische Prozesse sowie deren Folgen erklären und deren Auswirkungen auf die Menschheit beschreiben.</p> <p>- klimaphysikalische Ursachen von Wirbelstürmen und deren Auswirkungen erklären.</p> <p>- regionale Folgen durch Eingriffe des Menschen in die Natur erläutern.</p> <p>- Möglichkeiten und Grenzen humanitärer Hilfe erarbeiten.</p> <p>- Gunst- und Ungunsträume mit Hinblick auf Georisiken beurteilen.</p> <p>- Gefahren durch Georisiken für die Menschheit bewerten.</p> <p>- Möglichkeiten zum Schutz vor Georisiken einordnen.</p>	<p>Inhaltsfeld 6</p> <p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vulkanismus (Vulkantypen, Ausbruchsarten und -verläufe) • ein Vulkanmodell herstellen • Erdbeben • Tektonik (Richterskala) • Schülerexperiment „Plattentektonik“ • Tsunami am Beispiel Sumatras • Wirbelstürme (Entstehung und gefährdete Gebiete) • Experiment: „Tornado in der Flasche“ • Hochwasser am Rhein (Begradigung von Flüssen, Schmelzwasser, Starkregen) • Verschwinden des Aralsees • Lawinen in den Alpen • Tagebau • Recherche zu selbst gewähltem Projekt im Internet 	<ul style="list-style-type: none"> • BL: taktiles Vulkanmodell • BL: taktiles Modell tektonischer Platten

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde

Klasse 8

Kompetenzbereich	Die SuS können...	Inhaltsfeld	Inhalte	sehgeschädigten-spezifische Aspekte
<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p>	<p>- Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer hinsichtlich ihres Entwicklungsstandes einordnen und vergleichen.</p> <p>- den Kolonialismus als Ursache für das globale Arm-Reich-Gefälle beschreiben.</p> <p>- Wirtschaftsbeziehungen zwischen Industrie- und Entwicklungsländern beschreiben.</p> <p>-Möglichkeiten der Einflussnahme auf Produktionsverhältnisse in Entwicklungsländern erarbeiten.</p> <p>- die Verantwortung Deutschlands in Krisenregionen darstellen und Lösungsstrategien entwickeln.</p> <p>- die eigene Lebenssituation mit der eines/einer Jugendlichen in einem Entwicklungsland vergleichen.</p> <p>- Möglichkeiten der Behebung des Ungleichgewichts zwischen Industrie- und Entwicklungsnationen beurteilen.</p> <p>- Bildung und technisches Know-How als Entwicklungschancen beurteilen.</p>	<p>Inhaltsfeld 7</p> <p>Globale räumliche Disparitäten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsland: Tansania (Landwirtschaft, Wirtschaft auf der Straße, Tourismus) • Schwellenland: Indien (Leben auf den Land/ in der Stadt, altes Handwerk neben Industrie) • Industrieland: USA (Landwirtschaft, große Konzerne, Weltmachtstellung, Mobilität) • Welthandel • Abhängigkeit von Entwicklungsländern • Hunger und Überfluss • Kinderarbeit • Fair Trade • Deutschland als Exportnation • Deutschland als Entwicklungshelfer 	

